

FC Religionen gegen FC Gemeinderat: 3. November, 18 Uhr, Letzigrund Zürich

Am 3. November um 18 Uhr findet im Stadion Letzigrund ein ganz spezielles Fussballspiel statt. Nach dem Fernsehspiel der Super League zwischen GC und YB stehen sich der FC Religionen und der FC Gemeinderat Zürich gegenüber. Mit dem Spiel wird die Woche der Religionen in Zürich mit ihren zahlreichen Bildungs- und Begegnungsveranstaltungen offiziell eröffnet.

Der FC Religionen geht auf eine Initiative rund um die Euro 08 zurück. Geistliche unterschiedlicher Religionen spielen gemeinsam Fussball: Imame, Rabbiner, Pfarrer und Priester. Für das Eröffnungsspiel im Letzigrund ist dem Team ein besonderer Transfer gelungen: Auch Ancillo Canepa, Präsident des FC Zürich und Gastgeber im Letzigrund, spielt mit. Ausserdem auflaufen werden der reformierte Kirchenratspräsident Michel Müller und Imam Muris Begovic, Sekretär der Vereinigung der islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) sowie René Bloch, Professor für Judaistik an der Universität Bern, oder Grossmünsterpfarrer Christoph Sigrist, der das Zürcher Forum der Religionen präsidiert. Im Team vertreten sind voraussichtlich vier Weltreligionen: Christentum, Judentum, Islam und Hinduismus.

Sämtliche Spieler des FC Religionen werden die Nummer 7 auf dem Rücken tragen. Nicht weil Cristiano Ronaldo ihr Vorbild ist, sondern weil die 7 in vielen Religionen eine heilige Zahl ist. Die Betonung solcher Gemeinsamkeiten, die Freude am Spiel und der Begegnung stehen für einen gelebten interreligiösen Dialog – nicht nur auf dem Fussballplatz.

Publikum und Medien sind herzlich zum freundschaftlichen Wettkampf zwischen Religionsgemeinschaften und Politik eingeladen.

Für Rückfragen:

Christoph Sigrist, Pfarrer am Grossmünster in Zürich und Präsident Zürcher Forum der Religionen: 079 210 63 67

Michel Müller, Kirchenratspräsident der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich und Vorsitzender des Interreligiösen Runden Tisches: 044 258 92 51

Felix Reich, Redaktionsleiter «reformiert.Zürich»: 079 445 78 93